

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



### Photovoltaik bei Bruchhausen



Die Planungen des Regionalverbandes in Sachen Photovoltaik-Freiflächenanlagen, das sind solche Anlagen, die nicht auf Gebäuden, sondern über Wiesen und Feldern errichtet werden, standen in der letzten Sitzung des Gemeinderates auf der Tagesordnung. Geplant ist, eine Fläche von 5,6 Hektar, das entspricht 8 Fußballfeldern, rechts und links des Weges zu den Aussiedlerhöfen mit Photovoltaik-Anlagen zu überbauen.

Mit dieser Planung würde die Schere zwischen Autobahn und Bahnlinie, in der Bruchhausen nun mal liegt, noch weiter geschlossen und große Teile der verbliebenen Freifläche auf Bruchhausener Gemarkung überbaut. Aus diesem Grund haben sowohl die Stadtverwaltung, als auch der Ausschuss und insbesondere der Ortschaftsrat Bruchhausen diese Fläche als ungeeignet abgelehnt. Trotzdem hat sich die Gemeinderats-Mehrheit dafür entschieden, diese Fläche freizugeben. Damit hat man sich über alle Empfehlungen, auch die des Ortschaftsrates, hinweggesetzt. Auch der Appell eines Vereinsvertreters zu Beginn der Sitzung wurde einfach übergangen.

Die CDU hat geschlossen im Sinne des Bruchhausener Ortschaftsrates gestimmt. Leider hat das nicht gereicht. Nun werden zwar nicht sofort die Bagger anrollen, aber das Gelände ist für jegliche andere Nutzung, z.B. als Vereins- oder Freizeitgelände, gesperrt. Dieser Fall zeigt erneut in aller Deutlichkeit, welche Partei sich nicht nur mit dem Munde, sondern tatsächlich für die Bewohner in den Ortsteilen und die Vereine einsetzt.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

### Ein guter Tag für das Klima in Ettlingen

Gleich vier Vorhaben/ Entscheidungen gab es letzte Woche im Gemeinderat, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken und dazu beitragen, dass in Ettlingen regional Strom erzeugt werden kann. Östlich der A5 und der B3 in **Bruchhausen** ist ein Vorbehaltsgebiet für eine **Photovoltaik-Freiflächenanlage** verabschiedet worden. Vorbehaltsgebiet bedeutet nicht, dass demnächst die Bagger anrollen, sondern, dass diese Fläche für eine Photovoltaik-Anlage reserviert ist und nicht ohne weiteres für andere Bauvorhaben genutzt werden kann. Auch beschloss das Gremium, dass auf dem Dach des neu zu errichtenden **Kindergartens am Festplatz** eine Photovoltaik-Anlage installiert werden soll. Dabei werden sowohl die Stadtwerke als auch die schon 2012 gegründete BürgerEnergiegenossenschaft beteiligt. Desweiteres soll geprüft werden, ob auch das **Dach der geplanten Tribüne** im Stadion für eine Photovoltaik-Anlage geeignet ist. Gerade nach der Ablehnung der Windkraft kann Ettlingen nun auch selbst einen Beitrag zum Klimaschutz beisteuern.

Außerdem hat die Stadt Ettlingen mit Herrn Prosik nun einen festangestellten **Klimaschutzmanager**. Wussten Sie schon, dass er einer der Teilnehmer der UN-Klimakonferenz in Bonn war und u.a. die Ettlinger Energiespar-Boxen und das LEEN (Lernendes Energie Effizienz Netzwerk) vorgestellt hat? Eine schöne Würdigung seiner Arbeit.

Kirstin Wandelt für die SPD-Fraktion



Für Ettlingen  
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



### Aussicht auf Photovoltaik in Ettlingen?

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, eine knapp 6 Hektar große Fläche am Grünschnittplatz Bruchhausen zur Liste der Perspektivflächen quasi „auf Vorrat“ für Photovoltaik anzumelden.

Im Kern geht es um die Anpassung von groben Zielsetzungen aus dem Jahre 2003 an die Gegenwart. Nun wird diese Gemarkung direkt an der Autobahn in den Flächenatlas aufgenommen. Durch die relativ niedrige Attraktivität des Standortes wird, wenn überhaupt erst in 10 oder 20 Jahren spruchreif, ob Photovoltaikanlagen tatsächlich geplant werden sollen. Der Gemeinderat würde dann ggf. einen Bebauungsplan aufstellen – die Chancen sind eher gering. Deshalb nur die Ausweisung als Vorbehaltsgebiet.

Wir von FE waren immer gegen Windkraftanlagen auf den Ettlinger Höhen, die bekanntlich wenig Wirtschaftlichkeit, dafür aber hohe Gefahren für seltene Vogelarten besitzen.

Es erklärt sich aber von selbst, daß man nicht gegen jede Art von erneuerbarer Energie sein kann, wenn man sowohl negative Umwelteinflüsse, als auch die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferungen reduzieren will.

Deshalb ist es notwendig diesen Schritt zu gehen und zumindest diese eine Reservelfläche für Photovoltaik auszuweisen.

Man kann sich nicht einerseits als Anhänger der Klimakanzlerin bezeichnen, dann aber alles torpedieren, was auf der eigenen Gemarkung stattfindet. Dann sollten die Gegner der Projekte doch laut und deutlich sagen: Die Kanzlerin hat Unrecht.

Herbert Rebmann, Stadtrat für FE

www.fuer-ettlingen.de

### Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens auf dem Festplatz



Bereits am 25.10.2017 hat sich der Gemeinderat für den Neubau des Kindergartens ausgesprochen. Er wird die Quartiersbebauung am Festplatz abschließen und dringend benötigte Betreuungsplätze für Kleinkinder zur Verfügung stellen.

Am 22.11.2017 wurde nun vom Gemeinderat das künftige Energiekonzept des Kindergartens beschlossen.

Auf Antrag der FW und unserer Fraktion wurde über ein ökologisch nachhaltiges und wirtschaftlich sinnvolles Heizungskonzept abgestimmt. Nicht nur, dass der Kindergarten an das Nahwärmenetz im Musikerviertel angeschlossen wird, er wird nun auch als KfW-Effizienzhaus 40 gebaut, d.h. 15 % weniger Primärenergieverbrauch und eine 15 % bessere Außenhülle als ein KfW-Effizienzhaus 55. Zudem erhält er eine raumlufttechnische Anlage (RLT), die im Sommer durch Nachtkühlung Hitzeschutz bietet und im Winter der Wärmegewinnung dient. Auf das Dach kommt ganzflächig eine Photovoltaikanlage. Ein Teil deckt den Eigenverbrauch des Kindergartens; für den anderen Teil wird ein Investor gesucht. Durch die Zustimmung von uns Grünen, SPD, FE, FW und FDP wurde der Antrag angenommen.

Auch bei künftigen Bauvorhaben in Ettlingen werden wir uns für ein solches energetisches Konzept stark machen.

Beate Horstmann  
Stadträtin

gruene-ettlingen.de  
facebook.com/gruene.ettlingen

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
eMail: gerhard.ecker@ettlingen.de



### Grünes Licht für grünen Strom

Mit der Ausweisung einer Fläche entlang der Autobahn auf Bruchhausener Gemarkung, hat der Gemeinderat grünes Licht für die Freiflächen Photovoltaik in Ettlingen gegeben. Die knapp 6 ha große Fläche wird jetzt, entsprechend der Vorgaben des "Regionalverbands mittlerer Oberrhein (RVMO)", in den Regionalplan als "Vorbehaltsgebiet für Freiflächen-Photovoltaik" aufgenommen.

Angesichts fehlender Alternativen an geeigneten genehmigungsfähigen Flächen in Ettlingen, war es eine Frage der Glaubwürdigkeit, trotz gegenteiligem Mehrheitsbeschluss des Ortschaftsrats Bruchhausen, regenerativer Energie in Ettlingen substantiell Raum bzw. Fläche zu geben. Bekanntlich hat man bei der Ablehnung der Windkraftnutzung auf dem Kreuzelberg immer damit argumentiert, doch bitte die Photovoltaik stärker in Ettlingen zu nutzen.

Die alternativ im Gemeinderat angesprochene benachbarte Fläche, ehemaliger Schießplatz US-Armee im Mörscher Wald, liegt nicht auf Ettlinger Gemarkung und ist leider aus rechtlichen Gründen nicht (mehr) genehmigungsfähig.

Auch für den Bau einer Solarstromanlage auf dem geplanten Kindergarten am Festplatz und für die Prüfung der PV-Nutzung auf dem geplanten Tribünenneubau im Baggerloch (zukünftig: Stadion Hans Bretz) hat der Gemeinderat mehrheitlich votiert.

### Solarstromproduktion in Ettlingen

Mit fast 8 Mill. Kilowattstunden Solarstromerzeugung (2015) aus 780 Anlagen können etwa 15% der Ettlinger Haushalte mit "Solarstrom aus Ettlingen" versorgt werden.

Eine Nutzung der Freifläche in Bruchhausen könnte die Solarstromproduktion in Ettlingen verdoppeln. Eine gleichzeitige landwirtschaftliche Nutzung der Fläche (Schafweide) wäre dabei nicht ausgeschlossen, sondern wirtschaftlich von Vorteil.



### Teures Provisorium?

Der positive Trend der Geburtenraten in Baden-Württemberg setzt sich fort. Diese Entwicklung macht auch vor Ettlingen nicht Halt. So kommt es, dass für das Kindergartenjahr 2017/18 nach aktuellem Stand rund 75 Betreuungsplätze fehlen – ein Bedarf, der kurzfristig gedeckt werden muss.

Es freut mich sehr, dass der Antrag auf die Inbetriebnahme des alten Kindergartens in Bruchhausen bereits erfolgreich durchgegangen und damit eine Lösung auf dem Weg ist. Zwar mussten hier sicher einige – ich inklusive – zunächst schlucken, als für die damit einhergehenden Kosten ein Betrag von 690.000 € genannt wurde, doch bei genauerem Hinsehen relativiert sich diese Summe. Rund 45 % der Kosten bezieht sich auf Ausstattungsmaterialien, die auch am zukünftigen Standort weiter genutzt werden können. Und auch an den baulichen Maßnahmen, die der Sicherheit der Kinder zugute kommen, sollte bestimmt nicht gespart werden.

Freie Demokraten  
FDP



Roman Link  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@ettlingen.de

### 20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...



Alexander Senger

Im JGR von  
2007 bis 2011



Ettlingen

#### MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Der Einfluss den man hatte. Mit wenigen Anderen so viel umzusetzen, zu sehen, wie sich eine (Jugend-) Kultur aufbaut, sich Regelmäßigkeit etabliert und man von „den großen“ nach seiner Meinung gefragt wird. Zwischen Gemeinderatsitzungen und Skatecontest, Treffen im Specht und Beachvolleyballfeld haben wir in den Jahren sicherlich einiges getan, was noch Lange in den Köpfen Ettlingens bleibt. Ich wünsche den neuen Jugendgemeinderät\_en\_innen, dass sie weiterhin die Zeit und Energie haben, ihre Ideen umzusetzen und sage Danke an all diejenigen, die sich damals wie heute für die Jugend stark gemacht haben.



#### UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... in Berlin studiert und mich weiterhin ehrenamtlich engagiert. Allerdings nicht mehr so sehr politisch, sondern in der Interkulturellen Jugendarbeit, d.h. bei der Organisation mit der ich selber die 11. Klasse im Ausland verbracht habe – YFU.

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

**Einladung zur Delegiertenversammlung**  
am Mittwoch 13. Dezember findet die 2. Delegiertenversammlung 2017 statt, zu der wir Sie herzlich einladen.  
Beginn: 18:30 Uhr im Vereinsheim Ristorante Indorato (ehe. ASV-Gaststätte)

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung Rückblick/Highlights 2017
- 2.) Kassenbericht des Vorstandes 2014-2016
- 3.) Entlastung des Vorstandes 2014-2016
- 4.) Zwischenbericht des Kassiers 2017 u. a. Haushaltsplanung 2018
- 5.) Bericht aus dem Ressort Liegenschaften 2017/2018
- 6.) Verabschiedung der Haushaltsplanungen 2017/2018
- 7.) Bericht aus Geschäftsstelle
- 8.) Bericht des Beirats
- 9.) Anträge

Diese Einladung erfolgt entsprechend § 4.2.2 und 4.2.3 der Vereinssatzung.